Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

20.4.1875 (No. 107)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. Dienstag den 20. April 1875.

Evangelischer Krankenverein.

2.1. Mittwoch den 21. April, Nachmittags 3 Uhr, findet die Jahresversammlung unseres Vereins im Lokal der Kleinkinder-Bewahranstalt (Erbprinzenstraße 12) statt, wozu alle theilnehmenden Freunde unseres Werkes freundlichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. April 1875. **Das Comite.**

Karlsruher Gewerbebank.

Die statutenmäßige Generalversammlung der Aktionäre der Gewerbebank findet am Dienstag den 27. April d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Rathhause dahier statt, zu welcher dieselben hiermit eingeladen werden.

Die Tagesordnung umfaßt: 1) Nachweisung über die Resultate des Geschäftsjahres 1874; 2) Erneuerungswahl des Vorstandes und Aufsichtsrathes.

Karlsruhe, den 12. April 1875.

Der Vorstand.
Malsch. Dr. Homburger. 3.2.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Schieferdeckers Friedrich Becker dahier werden
Donnerstag den 22. April d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
in dessen Wohnung, Stephanienstraße Nr. 21 parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Etwas Silber, 1 goldene Taschenuhr nebst Kette, Herrenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweißzeug, 1 Kanapee mit braunem Plüschüberzug, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Pfeilerkommode, 1 Ovaltisch, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, eckige Tische, 1 Fauteuil, 6 Rohrstühle, Bettladen mit und ohne Rost, 1 Roßhaarmatratze, verschiedenes Bettwerk, Uhren, Bilder, Spiegel in Goldrahmen, ein- und zweithürige Schränke, 1 Eckschränkchen, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, Porzellan- und Glassachen, Kisten, Züber, Flaschen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Feine Fahrniß-Versteigerung!!

Bahnhofstraße 1, 2. Stock
(erstes Bahnhofgebäude von der Ettlinger Landstraße),
jeweils von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.
Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. April.

Die Reihenfolge der Gegenstände wird genau, wie in den früheren Blättern angezeigt, eingehalten.

Ferner kommen noch **24 Stück grüne Fenster-Jalousien** zur Versteigerung.

2.2. **Hch. Rupp, Auktionator.**

Bekanntmachung.
Vergebung von Straßenarbeit.

Nr. 476. Die zur Herstellung des Weges durch den Sommerstrich, Mühlburger Gemarkung, erforderlichen Arbeiten und Lieferungen, nämlich

1) Die Erdarbeit, veranschlagt zu 220 M. — Pf.
2) Die Lieferung von 160 Cubikmeter gewaschenen Rheinkies per Cubikmeter . . . . . 3 M. 30 Pf.

sollen im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben werden.

Plan, Voranschlag und Accordbedingungen sind bis zum 26. d. M. auf unserer Kanzlei zur Einsicht der Lusttragenden aufgelegt und sind Angebote bis zum gleichen Tage anher einzureichen.

Mühlburg, den 12. April 1875.

Gemeinderath.
2.2. Ganser.

Fahrniß-Versteigerung.
Mittwoch den 21. April 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Spitalstraße Nr. 45 aus der Verlassenschaft der Wittwe des Briefträgers Rieple, Magdalena geb. Schucker, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Kleidungsstücke, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe sowie verschiedener Hausrath, namentlich eine **Nähmaschine.**

Karlsruhe, den 17 April 1875.

3.2. **Herrenschmidt,** Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung
Mittwoch den 21. April,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Herrenstraße 58 im Hinterhaus nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

6 silberne Kaffeelöffel, 6 Eßlöffel, 6 Gabeln (Christofle), 6 Dessertmesser, 2 vollständige Betten sammt Bettladen. 1 Pfeilerkommödchen, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 einthüriger Schrank, 1 Eckschrank, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 gepolstertes Kanapee, 1 großer viereckiger Tisch, 1 kleiner Tisch, verschiedene Stühle, 1 Waschtisch, Bücherhängetagére, 1 Spiegel, verschiedene Bilder, 1 Zuckermesser und verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

2.1. **Löffel,** Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden aus der Gantmasse des Bierbrauers Friedrich Singer von hier gegen Baarzahlung versteigert:

a. am Donnerstag den 22. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,
im Hause Nr. 21 der Karlsstraße: 35 Säcke Malz, 5 Malter farbiges Malz, 17 Säcke Waizenmalz, 43 Ballen Reis, 4 Ballen Hopfen und sonst Verschiedenes.

b. am gleichen Tage Nachmittags 2 Uhr
in obigem Wohnhaus:
1 Buffet, 17 Kistchen mit Cigarren, 2 Oehldruckbilder, 1 Copierpresse, 1 Mehlkasten, 1 Stockuhr, Kleidungsstücke, einiges Schreinwerk, Weißzeug und verschiedene andere Gegenstände.

c. am Freitag den 23. April,
Vormittags 9 Uhr
auf dem Singer'schen Bierkeller vor dem Mühlburger Thor: 5 Ständer mit Pech, 1 Parthie Stroh, 1 großer Hofhund.

Karlsruhe den 16. April 1875.

3.2. Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Fahrniß-Versteigerung.
Freitag den 23. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend; werden im Gasthaus zur Goldenen Waage dahier, Zähringerstraße 77, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

12 silbervergoldete Kaffeelöffel, 2 silberne Taschenuhren, Herrenkleider und Leibweißzeug, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Federbettwerk, 1 Kleiderschrank, 2 Küchenschränke, 3 Nachttische, 2 Waschtische, 2 Bettladen, verschiedene Stühle, 1 großer Spiegel in Goldrahmen, 1 Alabasteruhr, 1 Violine, Messing- und Kupfergeschirr und sonst verschiedene Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. April 1875.

3.1. **F. Knab,** Waisenrichter.

Versteigerung.

2.1. Aus Großh. Wildpark werden gegen Baarzahlung im Walde versteigert:

Donnerstag den 22. Mai d. J.
3000 Stück eichene Pallisaden und etwa 10 Loose Abfälle.

Zusammenkunft: früh 8 Uhr am Schalterhaus.

Karlsruhe, den 17. April 1875.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Dung-Versteigerung.

2.1. Am **Donerstag den 22. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, wird eine größere Parthie Matratzenstreu in der Dragoner-Kaserne zu Karlsruhe gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 19. April 1875.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Adlerstraße 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst. Auch ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Herrenstraße 32 im 3. Stock des Querbaues ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstiger Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen.

* Kreuzstraße 18 ist auf 23. Juli eine Beamtenwohnung von 3 Zimmern, Küche, an eine stille Familie zu vermiethen. Ebendaselbst im zweiten

Stock 1 Zimmer, auf die Straße, mit oder ohne Möbel auf 1. Mai nebst einer großen Werkstätte oder Magazin an ein stilles Geschäft sogleich zu vergeben.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock 1 freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern 2c. mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermiethen.

— Langestraße 146 sind 4 Zimmer sammt Zugehör auf 23. April beziehbar zu vermiethen.

* Luisenstraße 16 ist eine Wohnung auf 23. April zu vermiethen, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche mit Zugehör. Ebendaselbst ist auch Erbfeuercisig zu verkaufen. Zu erfragen parterre.

* Sophienstraße 27 ist eine schöne Wohnung (durch eine Glaswand für sich abgeschlossen), bestehend aus 1 Salon und 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, bis 23. April oder später zu vermiethen. Die Wohnung hat Wasser- und Gasleitung.

3.2. Steinstraße 23 ist auf den **23. Juli** die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Wasserleitung 2c., zu vermiethen.

* Waldstraße (neue) 75 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller 2c. auf 23. Juli, ferner ein Parterrezimmer nebst Keller im Hinterhaus sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst parterre.

3.3. Waldhornstraße 54 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst einer Mansarde mit Küche und Keller nebst Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* Zähringerstraße 71 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, für zwei Personen geeignet, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

2.2. Langestraße 161 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder 23. Juli zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Ein geräumiger Laden mit 2 Auslagefenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern ist zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 38.

Laden zu vermiethen.

* Karl-Friedrichstraße 6 ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer, Magazin und gewölbtem Keller auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen beim Eigenthümer.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. **Langestraße Nr. 239 ist im zweiten Stocke eine freundliche Wohnung von 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Gartengenuß und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23 Juli d. J. zu vermiethen. Näheres bei Herrn Kaufmann Seufert.**

Eine gesunde, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, 2 Alkoven, Küche und sonstiger Zugehör im 2. Stock des Hauses Nr. 13 der Sophienstraße ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen und das Nähere im untern Stock zu erfahren.

Zimmer zu vermiethen.

* **Kriegsstraße 77 sind in der Bel-Etage 2 schöne, geräumige, unmöblirte Zimmer, auf Verlangen mit Dienerzimmer, auf 23. Juli zu vermiethen. Dieselben eignen sich auch, ihrer Lage nach, zu Maler-Ateliers. Näheres Ettlingerstraße 5 im 2. Stock von Morgens 9 bis 12 Uhr.**

— Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai an einen anständigen Herrn zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße 121 im dritten Stock.

*3.3. Zwei feinere Zimmer, möblirt oder unmöblirt, beide auf die Straße gehend, sind an einen ruhigen Herrn sogleich oder später zu vermiethen: Kriegsstr. 34, 3 Tr. hoch, gegenüber dem grünen Hof.

*3.2. Zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer, mit 3 auf die Wilhelmsstraße gehenden Fenstern, sind sogleich zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 20 im zweiten Stock.

*2.2. Spitalstraße 6 a sind zwei möblirte Zimmer, eines parterre und eines im zweiten Stock, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai zu vermiethen.

— Waldstraße 11 ist ein kleines, möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Waldhornstraße 32, nahe der Langenstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermiethen.

*2.2. Auf 1. Mai ist in der neuen Waldstraße 46 ein sehr schönes Zimmer an einen ledigen Beamten zu vermiethen. Näheres Erbprinzenstraße 35 im 2. Stock zu erfragen.

3.1. Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermiethen: Marienstraße 17, 2. Stock.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Waldstraße 11 im Hofe links.

* Herrenstraße 66 parterre ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, zu vermiethen.

3.1. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermiethen.

* Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38 eine Stiege hoch sind 2 schöne, möblirte, ineinandergehende Zimmer zu vermiethen.

* Adlerstraße 2 ist ein gut möblirtes, zweifenstriges Parterrezimmer an einen stillen, soliden Herrn zu vermiethen.

*2.1. Nowacks-Anlage 1 ist ein schön möblirtes Balkonzimmer mit 4 Kreuzstöcken sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Bahnhofstraße 18 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Douglasstraße 28 ist im zweiten Stock ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren auf 1. Mai zu vermiethen.

* Sogleich oder bis 1. Mai ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen: Marienstraße 13, 2. Stock.

*2.1. Neue Waldstraße 44 sind im zweiten Stock zwei schöne unmöblirte Zimmer und ein möblirtes Zimmer auf Juni oder Juli zu vermiethen; auf Verlangen können die Zimmer zusammen an einen Herrn abgegeben werden.

— Bahnhofstraße 26 ist im 3. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. Mai zu vermiethen.

* Karlsstraße 13, in der Nähe der Münze, ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 1. oder 15. Mai zu vermiethen.

* Akademiestraße 23, im untern Stock, ist ein mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen im Hintergebäude unten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Mai zu vermiethen; Steinstraße 4 im 3. Stock.

* Erbprinzenstraße 2 ist auf 1. Mai ein zweifenstriges gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres 3 Treppen hoch.

* Langestraße 39, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Eckzimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock, Eingang Fasanenstraße. *

* Hirschstraße 34 ist ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf den 1. Mai zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer auf den 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Bahnhofstraße 28, im 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer mit Pension auf 23. d. M. oder 1. Mai zu vermiethen. — Ebendaselbst ist ein Rastatter **Herd** mittlerer Größe zu verkaufen.

* Zähringerstraße 17 sind 2 schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide nach der Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Zähringerstraße 94, im 4. Stock, ist ein kleines, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermiethen.

*2.1. Ein großes Parterrezimmer (ehemaliges Pfandlokal), für einen Lagerraum passend, ist sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße 18 im 2. Stock.

Schlafstellen zu vermiethen.

* Karlsstraße 27 im Hinterhaus ebener Erde findet ein solides Mädchen eine gute Schlafstelle.

* Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten: Zähringerstraße 29 im Hintergebäude im 2. Stock.

Laden- und Wohnungsgesuch.

*3.3. In guter Geschäftslage wird ein Laden mit Wohnung für eine kleine Familie auf 23. Juli oder Oktober zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnungsgesuche.

* Wer eine Wohnung von 4—5 Zimmern zwischen Kriegsstraße und Mühlburgerthor an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vergeben hat, wolle seine Adresse mit Preisangabe dem Kontor des Tagblattes unter S. 19 baldigst zustellen.

* Für eine kleine, stille Familie wird eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zugehör per 23. April zu miethen gesucht. Näheres große Herrenstraße 62 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Eine Wohnung von 5—7 Zimmern wird auf 23. Juli zu miethen gesucht. Wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse mit Preisangabe gefl. unter Chiffre A. B. 100 postlagernd abgeben.

Zimmergesuche.

Ein **unmöblirtes** Parterrezimmer, auf die Straße gehend, wird sogleich für einen ältern Herrn zu miethen gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre W. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein solides, stilles Frauenzimmer sucht ein einfach möblirtes Zimmer nebst guter bürgerlicher Kost sogleich zu miethen. Näheres Blumenstraße 10 im zweiten Stock.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches den Tag über im Geschäft ist, sucht ein unmöblirtes Zimmer auf 23. April. Dasselbe würde auch mit einer Familie zusammen wohnen. Näheres Herrenstraße 60 im Hinterhaus.

* Ein geräumiges, möblirtes Zimmer mit separatem Eingang wird von einem jungen Mann auf 1. Mai zu miethen gesucht. Offerten beliebe man Waldstraße 29 im 2. Stock abzugeben.

Gesuch.

* Ein junger Mann sucht Kost und Wohnung bei einer anständigen Familie. Offerten beliebe man gefälligst bei R. Heilbronner, Langestraße 11, abzugeben.

2.1. **Eine kleinere Werkstätte** mit Holzplatz für einen Schreiner, zwischen der Kronen- und Fasanenstraße gelegen, wird auf 1. Juli zu **miethen** gesucht. Näheres durch W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. (1635)

Dienst-Anträge.

3.3. Auf Johanni wird eine **gute** Köchin auf das Land gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 75 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches im Zimmerreinigen gut bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Zwei Mädchen, wovon das eine selbstständig einer Küche vorstehen kann, das andere Zimmerreinigen versteht, gut nähen und bügeln kann, suchen bis 1. Mai Stellen. Zu erfragen Stephanienstraße 70 im 2. Stock des Hinterhauses.

* **Vier gute Tüncher** können sogleich Beschäftigung erhalten bei L. Bürger, Maler und Tüncher, Hirschstraße 25.

3.3. Für ein feines Geschäft in Baden-Baden wird eine tüchtige, solide

Verkäuferin

zum sofortigen Eintritt gesucht. Franco-Offerten unter E. 6366 a befördern Haasenstein & Vogler in Mannheim.

Gärtner-Gesuch.

2.2. Ein solider, junger Mann, der Blumen- und Gemüsebau versteht, wird im Bad zu **Langenbrücken** zu engagiren gesucht.
K. Sigel, Badeigenthümer.

Schneider-Gesuch.

* Arbeiter auf große Stücke finden sofort Beschäftigung; auch wird ein **Schneider** auf **Tag** zum sofortigen Eintritt gesucht.
O. Forsberg, Langestraße 227

Ein Buchbindergehilfe

findet dauernde Beschäftigung bei **J. Wagner**, Buchbinder in **Baden-Baden**. 2.1.

3.3. Eine größere Anzahl

Töpfer,

Dreher und Former, finden dauernde Beschäftigung bei der

Dampfziegelei und Thonwaaren-Fabrik Durlach.

Strohhutnäherinnen,

geübte, finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung in der Strohhutfabrik von
2.1. **Max Lembke**, Langestraße 122.

Eine Herrschaftsköchin,

reinlich und ehrlich, wird gesucht zum Eintritt am 23. April oder 1. Mai. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Kellnerin,

eine gewandte, findet bei hohem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 19. *2.2.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin wird für ein Bierlokal sogleich gesucht. Zu erfragen Zirkel 33.

Ein Hausknecht,

welcher mit Fuhrwerk umgehen kann, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger Mann, der gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 34.

Stelle-Antrag.

* Ein junger Hausknecht findet Stelle bei
Karl Wipfler, Kronenstraße 33.

Ein Blechnerlehrling,

welcher sogleich Bezahlung erhält, und ein Taglöhner können sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Drechslerlehrling.

*2.1 Ein gesitteter, junger Mann findet eine gründliche Lehre unter günstigen Verhältnissen.
F. Weber, Langestraße 207.

Kellnerlehrling-Stelle.

* In einem hiesigen Gasthof wird in nächster Zeit ein junger Mann als Kellnerlehrling oder ein junger angehender Kellner gesucht. Zu erfragen im Darmstädter Hof.

Wer die Strohhutwascherei

erlernen will, findet zugleich Gelegenheit, zur Uebernahme eines solchen Geschäfts. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein Taglöhner findet dauernde Beschäftigung in der Handschuhfabrik von
Ellstätter & Urbino,
Mühlburger Landstraße 15.

*** Eine Privatfamilie sucht eine Weißnäherin, welche im Flicken, Zeichnen und Knopflöchermachen geübt ist, sowie auch eine gute Kleidermacherin. Gute Empfehlungen nothwendig: Nowacks-Anlage 2 im 2. Stock.**

Ein Bauzeichner

sucht eine Stelle. Näheres Hirschstraße 16, Hofsteindruckerei. *2.1.

Commisstelle-Gesuch.

* Ein mit den besten Zeugnissen versehener und gut empfohlener junger Mann, der doppelten Buchführung mächtig, sucht eine Stelle als Magaziner oder auf einem Comptoir. Der Eintritt könnte alsbald oder bis 1. Mai geschehen. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre K. K. 200 postlagernd Karlsruhe abzugeben.

Stelle-Gesuch.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle, am liebsten als Zimmer- oder Kindermädchen durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

Monatsdienste-Gesuch.

* Durlacherthorstraße 59, Seitenbau rechts, eine Treppe hoch, werden 1 bis 2 Monatsdienste gesucht.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine Frau sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung. Näheres Zähringerstraße 8 bei dem Hausmeister.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen, Putzen und Ausziehen. Zu erfragen Schwanenstraße 18.

* Zwei tüchtige Frauenzimmer suchen Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Marienstraße 37 im 4. Stock.

* Eine Wittwe sucht Beschäftigung in allen Arten. Auch empfiehlt sich dieselbe im Abwarten von Wöchnerinnen. Zu erfragen Schwanenstraße 7.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Langestraße 155 im Laden.

Verloren.

* Freitag Abend wurde ein schwarzseidenes **Filet-Kopftuch** mit Fransen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen Erkenntlichkeit Hirschstraße 2 parterre rechts abzugeben.

* Am Sonntag Nachmittag wurde von einem armen Dienstmädchen ein **Portemonnaie** mit 1 Thaler, 6 Markstücken und einigen Pfennigen verloren. Um freundliche Rückgabe wird gebeten: Kreuzstraße 18, unten rechts.

* Eine weiße **Elfenbein-Broche**, Rosenknospe, wurde gestern auf dem Markte verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Kriegsstraße 72 im zweiten Stock abzugeben.

* Sonntag Nachmittag wurde ein **Granat-Ohrring** (Bouton) in der Waldstraße verloren. Gegen Belohnung zurückzubringen im Kontor des Tagblattes.

Vermißter Hund.

Ein schwarzer kurzhaariger Hühnerhund hat sich verflossenen Sonntag verlaufen; wer denselben zurückbringt oder über dessen Verbleib Auskunft ertheilen kann, erhält eine Belohnung: Hirschstraße 16.

Gefunden.

* Ein kleines **Portemonnaie** mit etwas Geld wurde gefunden. Abzuholen: Steinstraße 27 im Hinterhaus.

* Auf dem Schloßplatz wurde eine goldene **Broche** gefunden und kann gegen Ausweis und die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Langestraße 30 im Laden.

6.2. **Eine Villa**

in Achern, an der Straße nach Allerheiligen, neu erbaut, 10 Zimmer, 4 Mansarden, für eine oder zwei Familien, ist zu verkaufen oder zu vermiethen von der Baugesellschaft daselbst.

Für Schuhmacher.

* Eine noch gut erhaltene **Cylindermaschine** ist um billigen Preis zu verkaufen: Durlacherthorstraße 33.

Brandkasten,

3 Stück, hat im Auftrage zu verkaufen
H. Raible, Bismarckstraße 35.
Ebendaselbst sind noch Küchengegenstände und Bettladen zu verkaufen.

Harzer Kanarienvögel,

vorzügliche Schläger und schön gelb, sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im 2. Stock. *6.6.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: eine schöne, große **Flughecke** (neu): Langestraße 239 im Hinterhaus.

3.3. Ein noch ganz wenig gebrauchter (Bender'scher) **Kochherd** ist wegen Familienverhältnissen zu verkaufen: Herrenstraße 32 im 3. Stock des Vorderhauses.

*3.3. Waldhornstraße 55, im 3. Stock, sind wegen Wegzug zu verkaufen: 1 Kinderbettlade mit Matratze, 1 nußbaumener und 1 tannener Kasten, 3 nußbaumene Bettladen (1 mit Rost und 1 mit Stroh- und Seegrasmatratze), 1 Nachttisch, 1 Tisch mit Wachstuch, Spiegel, Fenstertritte, Lavoirs und Verschiedenes; Alles ist gebraucht, aber gut erhalten.

* Zu verkaufen: Ein **Auszugtisch** zu 20—24 Personen, sowie ein starkes **Pritschenwägelchen** mit eisernen Achsen: Stephanienstraße 67 parterre.

* Ein noch gut erhaltener **Schreibsekretär** ist wegen Mangel an Platz sofort billig zu verkaufen: Wilhelmsstraße 26 im 2. Stock.

* Wegen Umzug ist ein beinahe noch neuer, eiserner **Kochherd** mit Bratofen zu verkaufen. Näheres darüber Erbprinzenstraße 5 parterre.

* Es ist ein gut erhaltenes, kleines **Kanapee** zu verkaufen: Amalienstraße 55 im zweiten Stock.

*3.1. Ein schöner, eiserner, noch fast neuer **Herd** neuer Construktion, von Mörch, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Kriegsstraße 73, 1. Stock.

* Zu verkaufen sind zwei **Schaufenster:** Waldhornstraße 29.

* Zwei schöne, neue **Pfeilerkommode** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Blumenstraße 21 zwei Stiegen hoch.

*2.1. Zu verkaufen: 2 Chiffonnieres, 3 Kommode, 1 kleine Waschkommode, Waschtische, 2 Zusammenlegtische, 1 ovaler Tisch, 1 Kaffeetisch, 1 Blumentisch und verschiedene viereckige Tische, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Gartenfauteuil, 6 starke Bretterstühle: Langestraße 101 parterre.

* Zu verkaufen: **Humboldt's Ansichten der Natur,** 2 Bände. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **Mühlburg.** Im Hause Nr. 116 ist eine frischmelkende **Ziege** zu verkaufen.

* Ein **Schienenherd** wird billig abgegeben: Stephanienstraße 17.

* Ein eiserner **Herd** mit Backofen und Wasserschiff ist um den Preis von 10 fl. zu verkaufen: Karlsstraße 7 parterre.

* Douglasstraße 20 im Hinterhaus im 2. Stock sind zwei neue Betten à 30 fl. zu verkaufen.

* Ein **Drahtgitter,** 8 Fuß hoch, circa 30 Schritt lang, ein Maurerkarren, eine Leiter, Schippen, Hacke ꝛc. sind zu verkaufen: Stephanienstraße 96.

2.1. Zwei schöne, neue **Roßhaarmatratzen** sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 15.

* Adlerstraße 1 im Hinterhaus stehen zum Verkauf: 4 schmiedeiserne Pferdsraufen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Etagère, schwarz lackirt, mit Schnitzerei. Einzusehen von 12—1 Uhr.

* Durlacherthorstraße 19 sind zu verkaufen: massive Bettladen mit und ohne Rost, 2 Bettkanapee, 1 Chiffonniere, 2 Kommode, 2 runde Zusammenlegtische, 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz, 2 gebrauchte Bettladen, Seegrasmatratzen und Polster, 1 Mückenkasten, 1 großer Küchenschaft, neue und gebrauchte Betten, 2 Roßhaarmatratzen, 6 Polsterstühle, 2 Fauteuils, 1 vollständiges Dienstbotenbett zu 32 fl.

Kauf-Gesuch.

* Ein **Schleifstein** zum Treten und eine **Waage** bis 2 Zentner Tragkraft werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mineralien

werden zu kaufen gesucht. Man beliebe zu adressiren an **W. Hildenbrand**, Adlerstraße 2. *

Für Ziegenfellchen

werden fortwährend die höchsten Preise bezahlt bei
E. Salomon, Durlacherthorstraße 81.

Makulatur,
große Bogen, wird zu kaufen gesucht: alte Waldstraße 35 im Laden rechts.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. *3.1.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Eine Wein-, Bier- und Café-Wirthschaft
ist an einen zahlungsfähigen Mann zu verpachten oder zu verkaufen. Antritt sogleich. Das Nähere sagt das Kontor des Tagblattes. 4.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga
unter Garantie für wirklich gute Waare empfehle bestens und äußerst billigst.
J. Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 14.

Thee
in bekannter, vorzüglicher Qualität bei
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Gefrorenes
in verschiedenen Sorten empfiehlt von nun an wieder täglich, Merinken, süßen Kaffee, Schlagrahm und rohes Eis.
August Ritzinger,
Conditor,
Zähringerstraße 104.

Kaffee-Lager,
reichste Auswahl, in gelben und grünen Sorten zu den billigsten Preisen empfiehlt
F. Kühlenthal,
2.2. Amalienstraße 53.

Den vollständigsten Ersatz
für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.
Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Gute billige Tischweine
empfiehlt:

weiße Weine	per Flasche	1 M.	20 Pf.
"	" " "	1 M.	— Pf.
"	" " "	— M.	69 Pf.
rothe	" " "	1 M.	— Pf.
"	" " "	1 M.	20 Pf.

Louis Böß, Conditor,
3.2. Ecke der Schützen- u. Wilhelmsstraße.

Engelhard's
Isländisch-Moos-Pasta
gegen Husten und Heiserkeit.
24.23. Die Pasta bewährt sich als ein vorzügliches linderndes Mittel bei katarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genusse derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen, zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen, nicht allzusüßen Geschmack aus.
Preis per Schachtel 70 Pfennige.
Rosen-Apotheke in Frankfurt a. M.
Zu haben in den (B. 63200.)
Apotheken.

Soeben wieder eingetroffen:
Kopfsalat
bei
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Pommaden
verschiedener Blumengerüche
in Töpfen und **offen, per 20 Gr. 20 Pf.,** sowie
Haaröle
empfiehlt
Fr. Spelter.

Die Niederlage des rühmlichst bekannten
Carmelitengeistes
befindet sich bei
Carl Malzacher,
3.2. Langestraße 145.

Poudre de Riz
(Ed. Pinaud in Paris)
in Packeten zu 43 und 86 Pf. empfiehlt
Fr. Spelter.

12.12. **Toilette-Glycerin**
ausgezeichnet zur schnellen Erlangung einer weichen sammtartigen Haut, vorzüglich zur raschen Heilung gesprungener Hände ꝛc., wenn dieselben Abends eingerieben und Morgens mit lauwarmem Wasser abgewaschen werden. à Flacon 43 Pf. bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Alleiniges Depot
für Karlsruhe und Umgegend!
Gebr. Ledet's balf. Erdnußölseife à Pack. 11 und 36 kr.,
Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-Oel zur Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Fl. 27 kr.,
Dr. Béringuier's aromatischer Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne) à 45 und 27 kr. bei
C. B. Gehres, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße.

Bad- u. Toiletteschwämme
in größter Auswahl billigst bei
Fr. Spelter.

Toilette-Schwämme
in schöner Auswahl bei
Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße 130.

Julius Weeber,
154 Langestraße,
empfiehlt
neue Kleiderstoffe
in **Grau,** sowie **schwarzen**
Grenadine & Barège
zu billigen Preisen. 3.3.

Billige Goldwaaren!!!
Wegen Aufgabe eines auswärtigen Geschäftes wurde mir zu Stägigem Verkauf übergeben:
Garnituren (Brochen u. Ohrenringe),
Ohrenringe, Medaillons, Armspangen, feine Ringe.
Für reelle Waare wird garantirt.
Hch. Rupp,
130 Langestraße 130,
gegenüber dem großen Brückner'schen Kleidergeschäft. 3.2.

Schirmfabrik
3.2. von
Ferd. Hirsch & Cie.,
Langestrasse 167,
empfiehlt das
Neueste
in
Entoutcas, Sonnenschirmen
zu **äusserst** billigen Preisen.

Anzeige.
3.3. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die Agentur der seit einer Reihe von Jahren im besten Rufe stehenden
Uracher Bleiche
von dem bisherigen Vertreter hiesigen Platzes, Herrn **Carl Benj. Gehres,** übernommen habe und können jetzt schon bei mir Bleichstoffe abgegeben werden, deren beste Besorgung ich mir stets angelegen sein lassen werde.
Carl Malzacher,
Langestraße 145.

Anzeige.
17.6. Für die **Kanderner Naturbleiche** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.
Christian Riempp,
Kronenstraße 23.

Möbel- und Bettengeschäft
von
Albert Oberst,
Tapezier,
Ecke der Langen- und Douglasstraße,
empfiehlt sein Lager in
Polstermöbeln aller Art,
Rohrstühlen, 6.3.
Roste und **Matratzen,**
sowie vollständigen **Betten.**
Das Umarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird auf das Pünktlichste und Billigste besorgt.

---

* **Gummihosenträger,** selbstverfertigte, mit Hirschleder, für deren Dauer Jahre lang garantirt, empfiehlt ergebenst
Stahl, Hoflieferant,
Langestraße 115.

Bühlerthal.
Zur Beachtung.
23 Ohm 1874er **rothen Affenthaler,**
15 „ „ **weißen ditto,**
30 „ 1870er **weißen Wein**
hat billig zu verkaufen und stehen Muster zu Diensten:
Daniel Jost,
21. Bühlerthal.

Eis! Eis!
3.1. Mit dem 22. d. M. beginne ich mit dem regelmäßigen Verkauf von Eis, welches täglich von 6—11 Uhr Früh vor's Haus der geehrten Abnehmer geliefert wird.
Preis: 50 Kilo 70 Pf., 25 Kilo 40 Pf., 12 Kilo 25 Pf.
Gefällige Bestellungen, sowie den Verkauf der Marken befördern die Herren:
Kaufmann Kühlenthal, Amalienstraße,
Kaufmann Schneider, Amalienstraße,
Heinrich Frey, Erbprinzenstraße 3,
Gutekunst, Zähringerstraße 98.
A. Zoberst in **Knielingen.**

Bodenwichse,
beste Qualität, ist täglich frisch zu haben bei
B. Manz, Bodenwichser-Wittwe,
*2.2. große Herrenstraße 7.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste **Fr. Doll,** Metzger,
Spitalstraße 42.

Kuhmilch
wird Morgens und Abends von 6 bis 7 Uhr abgegeben: Beiertheimer Allee, neben der Korbfabrik von Herrn W. Döring.

Milch-Anerbieten.
* Durlacherthorstraße 91 kann Morgens und Abends **Ziegenmilch** abgegeben werden.

Agentur
für
Handschuhfärberei.
Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet bei den stets gleichbleibenden schönen Leistungen immer mehr Anerkennung und kann ich sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Friedrich Wirth,
Langestr. 104.

Todesanzeige.
* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Tochter
Leopoldine Kamm
in ihrem 15. Lebensjahre nach einem kurzen aber schweren Leiden zu sich zu rufen.
Um stille Theilnahme bittet:
Mina Kamm Wittwe,
nebst Töchter.

Todesanzeige.
* Heute Früh verschied nach längerem Leiden unsere liebe Schwester und Tante
Johanna Dorothea Sara Heidelsheimer von Menzingen,
was wir theilnehmenden Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige hiermit mittheilen.
Karlsruhe, den 18. April 1875.
Die Hinterbliebenen.

Ettlingen.
Todesanzeige.
* Freunden und Bekanten die traurige Mittheilung, daß am 18. d. Mts., Nachts 11 Uhr, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter
Katharina Heger, geb. Lang,
in einem Alter von 79 Jahren 8 Monaten sanft entschlafen ist.
Ettlingen, den 19. April 1875.
Die Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für alle Beweise herzlicher Theilnahme, für die vielen Blumenspenden und die zahlreiche Leichenbegleitung unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters
Heinrich Meyer, Briefträger,
sagen wir unsern aufrichtigsten, innigsten Dank.
Karlsruhe, den 17. April 1875.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Museum.
Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der II. Vierteljahrs-Beitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Entgegennahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in der Garderobe (zweiter Stock) bereit ist.
Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu entrichten.
Karlsruhe, den 1. April 1875.
Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.
Samstag den 24. April, Abends 9 Uhr:
Generalversammlung
in **Clever's neuer Bierhalle** (Langestraße 42).
Tagesordnung.
Berathung und Beschlußfassung über den Antrag des Ausschusses, der zu gründenden Lebensversicherungsanstalt für Reservisten, Landwehrmänner und Veteranen aus Vereinsmitteln zuzuweisen:
a. zu den Gründungskosten ein Geschenk von 200 Mark;
b. zu den Garantiefonds ein verzinsliches Darlehen von 400 Mark.
Bei der Wichtigkeit des Gegenstandes wird vollzähliges Erscheinen der Mitglieder erwartet.
Der Vorstand. 3.1.

Kunstnotiz.
Im Atelier Nr. 11 des neuen Kunstschulgebäudes, Bismarkstraße 14, ist am Dienstag den 20. April **auf einen Tag** ein Portraitbild von Professor C. Gußow für Freunde seiner Malerei hier ausgestellt. Kunstschule

---

Concert in Durlach
heute Dienstag den 20. April
im grossen Rathsaale,
gegeben von
August Loser, Pianist,
unter gefl. Mitwirkung von Frl. Elise Meissinger und des Herrn Kammermusikers W. Lindner hier.

Programm.
a) 2. Sonate, op. 39 (Asdur) von C. M. v. Weber.
b) Recitativ u. Arie: Wie nahte mir der Schlummer, aus Freischütz . . „ C. M. v. Weber.
c) Fantasie für Cello . . . „ A. Lindner.
d) Solostücke für Pianoforte:
a) Schlummerlied von Weber . . . . . } „ Fr. Liszt.
b) Morgen-Ständchen von Schubert . . . . }
c) Danklied nach Sturm, Etude . . . . „ Ad. Henselt.
e) a) Nocturne . . . . . „ Chopin.
b) Capricio . . . . . „ W. Lindner. für Cello.
f) 3 Lieder:
a) Wiegenlied . . . . . „ Mendelssohn.
b) Soldatenbraut . . . . „ R. Schumann.
c) Frau Nachtigall . „ Taubert.
g) Tannhäusermarsch . . „ Fr. Liszt.

Flügel von Steinway in New-York von Herrn H. Vögelin.

Karten sind zu haben bei Herrn Alex. Frey und Abends an der Kasse.

Anfang 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 20. April, II. Quart., 55. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Ein Kind des Glücks.** Original-Lustspiel in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer. Hermance: Frl. Bichler als Gast. Anfang halb 7 Uhr.
Mittwoch den 21. April. **Theater in Baden.** Zum ersten Male: **Don Juan de Austria.** Trauerspiel in 5 Akten von G. zu Putlitz. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
17 April Johann Burghardt von Münzesheim, Taglöhner, mit Babette Buck von Wimpfen.
17 „ Anton Graf von Sulzbach, Schlosser, mit Josefine Spannagel von Walldürn.

Geburten:
16. April Albert Jakob, Vater Hieronymus Eberle, Münzarbeiter.
17. „ Karoline Lisette, Vater Adam Ried, Zimmermann.
17. „ Emil Rudolf, Vater Emil Sauter, Schreiner.

Todesfälle:
17. April Theodor Schmidt, Königl. Oberstabsarzt a. D. ein Ehemann, alt 52 Jahre
17. „ Eugen, alt 2 Tage, Vater Buchbinder Speier.
17. „ Katharina Ernst, alt 72 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Ernst.
17. „ Jakobine Loth, alt 69 Jahre, Wittwe des Milchhändlers Loth
18. „ Johanna Heidelsheimer, Privatiere, ledig, alt 82 Jahre.
18. „ Luise, alt 3 Monate 8 Tage, Vater Gastwirth Pickert.
18 „ Katharine Heger, alt 76 Jahre, Wittwe des Schloßwächters Heger.
18. „ Josef, alt 7 Monate 5 Tage, Vater Zimmermann Wiegele.
19. „ Leopoldine Kamm, alt 14 Jahre, Vater † Agent Kamm

3.2.
Wohnungsveränderung.
Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich **Kriegsstraße 38,** gegenüber dem grünen Hof, eingezogen bin.
Achtungsvoll
A. Weisenböhler, Tapezier.

Möbelstoffe, Boden- und Tischteppiche, weiße und farbige Vorhangzeuge, sowie Wachstücher aller Art

empfiehlt in reicher Auswahl

S. Dreyfus, Hoflieferant,

6.4. Langestraße 197 (alte Nummer 189).

Cretonne, Satin, Glanzpers u. s. w.

zu Möbeln, Vorhängen und Couverten in reicher Auswahl **zu bedeutend herabgesetzten Preisen** bei

Sexauer & Berblinger,

8.8. 2 Friedrichsplatz 2.

An die Herren Raucher!

3.1. Zum Zwecke der Verwerthung der vielen Tausenden von Cigarrenenden, die täglich nutzlos weggeworfen werden, hat sich eine Anzahl Männer dahier vereinigt, mit der Absicht, die Cigarrenabschnitte zu sammeln und mit dem Ertrag des gewonnenen Tabakes einen milden Zweck, wie Kleidung armer Confirmanden, Unterstützung hilfloser Kranken und dergleichen, zu verfolgen.

Die Sammelstelle wolle erfragt werden im Kontor des Tagblattes.

Ueber das Ergebniß der Sammlung und die Verwendung des Erträgnisses wird von Zeit zu Zeit in diesem Blatte Mittheilung erstattet werden.

Tapeten und Rouleaux

in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

G. Bilger, Tapezier,

154 Langestraße 154 (gegenüber der Infanterie-Kaserne).

Das Aufmachen wird prompt besorgt.

Karl Müller,

Herd- und Bauschlosser, Akademiestraße 36,

empfiehlt seine vorzüglichen, dauerhaft nach neuester Construktion gearbeiteten

Kochherde

unter Garantie für deren Güte.

Brennholz.

Buchen- und Forlenholz, in Scheitern und zerkleinert, empfehle in guter Qualität zu den billigsten Preisen.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Fremde

übernachteten hier vom 17 bis 19. April.

Bayerischer Hof. Müller, Bierbrauer v. Darmstadt. Schädel, Landwirth v. Staufen.

Darmstädter Hof. Vogel, Kaufm. von Worms. Seger, Kaufm v. Mainz Ritter, Kfm. v Hamburg. Rosenfelder, Kfm v. Lahr.

Deutscher Hof. Seibold v Heidelberg. Stuber, Kfm. v. Eßlingen. Ruttinger, Kfm. v. Hamburg. Bleich, Metzger v. Luzern. Peters, Kfm. v. Eberbach. Bank, Kfm. v. Hamburg. Strauß, Postdirektor v. Mannheim. Dietel, Versicherungsagent v. Magdeburg. Jung, Stud. v. Mannheim. Martin, Kaufm. v. Neustadt. Hammel, Fabr. v. Wetzlar Friedländer, Kfm. v. Brandenburg. Frank, Kfm v. Elberfeld.

Englischer Hof. Dreyfuß, Würzburger u. Engelhardt Kfl. v. Frankfurt. Büblinger, Chemiker v. Leipzig. Werner, Kfm v. Schönhaida. Pröhl, Fabr. v. Annaberg. Gumpert, Kfm. v. Mühlhausen. Lanz, Kfm. v. Stuttgart Fours, Rent. v. Cincinati. Miß Tours, Rent. v. Philadelphia. Jarkes und Tourll, Rent. aus Amerika. Görtner, Kfm. v. Lüdenscheidt. Hauptmann, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Harper, Priv a. England. Baronin v. Stechow mit Dienerschaft von Dresden. Bergmann, Kaufm. v. Bielefeld. Stirm, Finanzrath v. Stuttgart Gruper u Altor v. Darmstadt. Gregor von Freiburg. Wolf, Oberstlieutenant v Trier. Hammer v. Burtscheidt. Geiger v. Mainz. Fruhoe v. Orloffen. Courti, Fabr. v. Constanz. Pohl v. Frankfurt. Young, Amerik. Consul v. Mannheim.

Geist. Ober, Schreiblehrer v. Pforzheim. Wachter, Priv. v. Baden. Schieferdecker, Priv. von Mannheim. Morell, Monteur v. Hannover. Rothheimer, Kfm. von Diedelsheim.

Goldener Adler. Ludwig, Kfm. v. Neustadt. v. Stengel, Prof. v. Heidelberg. Steinam, Expeditor von Freiburg Helger, Kaufm. v. Paris. Frank, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Nagel, Lehrer v. Heinsheim. Neudecker, Priv. v. Haagshofen.

Grüner Hof. Ruppert, Ing. v. Constanz. Ruckgaber, Kfm. v. Offenburg. Amann, Kfm. v. Dresden. Bitter, Kfm v Anderntach. Lauterer m. Fam. u. Dienerschaft v. Mainz Dr. Aßret, Prof. v. St. Reine (Italien). Wandel Kfm. v. Wien. Groß, Kfm. v. Worms. Großmann, Kfm v. Basel. Liebmann, Kfm. v. Aachen Winter, Kfm. Würzburg Grether, Part. v. Burgdorf. Niederhöfer m Frau v. Edenkoben. v. Struve, Part. von Wiesbaden. Bodenheimer, Part. v. Heidelberg. Lauber, Part. v. Thiengen. Helbig, Part. von Metz. Heintz, Part. v. Meisenheim. Kirn, Ing. v. Meiningen. Horst, Part. v. Ulm. Würth, Kaufm v. Barmen. Leisinger, Kfm. v. Rottweil. Gerstner u. Homann, Kfl. v. Stuttgart. Willmann, Kfm. v. Ravensburg.

Hotel Große. Sußmann, Kfm. v. Berlin. Josz, Kfm. v. Zürich. Nebelsick, Lieut. v. Straßburg. Steinnegger, Kaufm. v. Paris. Weinmann, Kfm. v. Thun. Mauht, Kaufm. v. Barmen. Uhlhorn u. Mayer-Reinke, Kfl. v. Bremen. Santer, Kfm. v. Hannover. Plombach, Kfm. v. Ronsdorf. Jänke, Kfm. v. Zürich von Bauer, Kaufm. v. Aachen. Levi, Kaufm. v. Stuttgart. Stöcker, Kfm. v. Coburg. Günther, Kfm. v. Frankfurt. Koch, Kfm. v. Offenbach Sautier, Kfm. v. Freiburg. Herzberg, Kfm. v. Aachen Weber, Kaufm. v. Stuttgart. Holz, Kfm v. Hannover. Schäfer, Kfm v. Worms. Krahnen, Kaufm. v. Crefeld. Frizzi, Kaufm. v. Trient. Gärner, Kaufm v Kehl. Gräff, Kaufm. v. Elberfeld. Bartholomä, Kfm. v. Trier. Ezio Galli, Stud. v. Tessin Hoffmann, Kfm. v. Wien. Guitienne, Kfm Lyon.

Hotel Stoffleth. Becker, Fabr. v. Mainz. Keller, Kfm. v. Freiburg. Scholler, Kfm. v. Oenstadt. Löffler, Kaufm von Bruchsal Meyer m. Fam. v. Straßburg. Frau Weiß m. 2 Kindern v. Hannover. Peake, Ing. v. Leeds. Maurer, Kfm. v. Mannheim Fischer, Part. v. Eßlingen. Knoblauch, Insp. von Stuttgart. Hormuth, Fabr. v. Mainz Knecht, Kfm. v. Straßburg. Pniaver, Kfm. v. Berlin. Ficker, Kfm v. Reuß. Roth, Stud. v Ludwigsburg. Staschin, Kfm. a Thüringen. Pfaffroth, Kfm v. Hugenswegen. Meyer, Kfm. v. Hechingen. Pliß, Kfm. v. Konstanz Schring, Kaufm. v. Rottweil Krautt, Kfm. v. Neuendorf Wüst, Kfm. v. Cassel. Lindner, Kfm v. Niedernau. Hofer, Kfm. v. Würzburg.

König von Preußen. Merkel, Kfm. v. Michelfeld. Schrank, Kfm. v. Hockenheim.

Nassauer Hof. Odenheimer, Kaufm. v. Heidelsheim. Kotheimer, Kunstmüller v. Billigheim.

Prinz Max. Kutter, Ing. v. Stuttgart. Henning, Großhdl. v. Frankfurt. Löbecke u. Witte, Priv. v. Wiesbaden. Himmelheber, Priv. v. New-York. v. Hetting, Insp. v. Coblenz. Generalin v. Dainese u. Frl. Remert, Priv v. St. Petersburg. Thorwarth, Priv. v. Kork. v. Welz, Priv von Constanz. Boländer, Priv. v. Stuttgart. Kurz, Priv. v. Freiburg. Henegard, Rent. v. Mosbach.

Reichs-Adler. Rauber, Kfm. v. Gönningen.

Rothes Haus. Homann, stud. arch. v. Ründeroth. Reichelt, Kfm. v. Mannheim. Baumann, Kaufm. von Pforzheim. Helmle, Kfm. v Prag. Thern, Kfm. von Würzburg. Laspel, Kfm. v. Halb. Ruoff, Ingen. von Stuttgart. Dorr u. Weeber, Gutsbes. von Burrweiler. Schüle, Kfm v. Freiburg. Kreymeier, Kfm. v. Mannheim.

Silberner Anker. Deboff, Geometer v. Kirchard.

Sonne. Ebner, Kfm. v. Heidelberg

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.